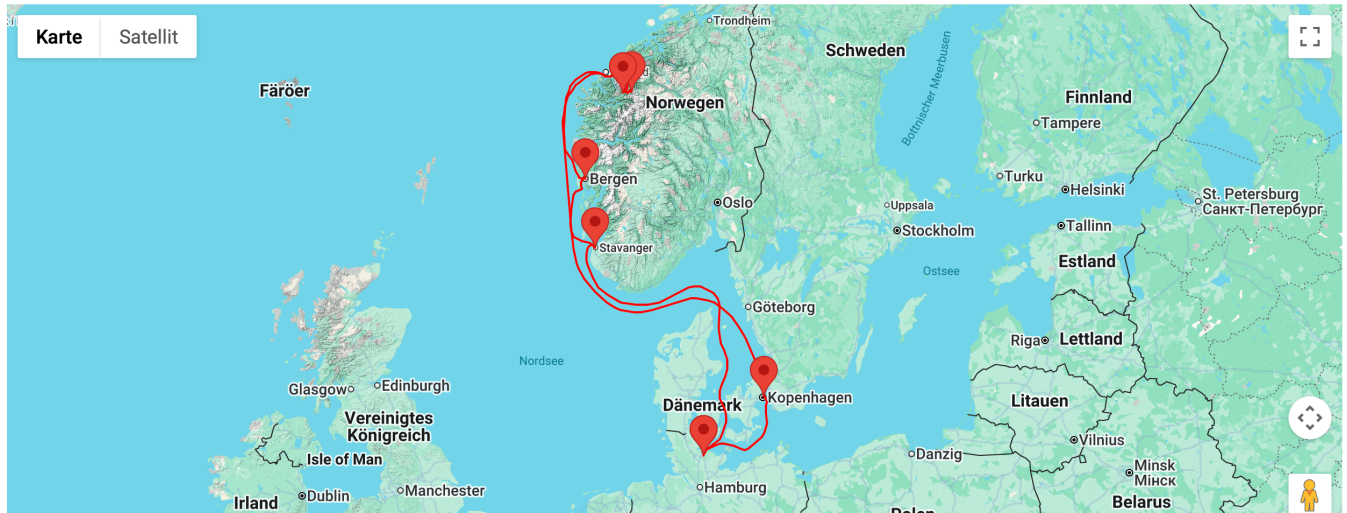


Dänemark – Norwegen und Schweden

28. August bis 04. September 2026

Unterwegs mit der Costa Diadema



Einschiffung Fr. 28. Aug.	 Kiel Abfahrt: 19:00	>
Tag 2 Sa. 29. Aug.	 Kopenhagen Ankunft: 10:00 • Abfahrt: 18:00	>
Tag 3 So. 30. Aug.	 Erholung auf See...	>
Tag 4 Mo. 31. Aug.	 Hellesylt Ankunft: 08:30 • Abfahrt: 09:30	>
Tag 4 Mo. 31. Aug.	 Geirangerfjord Von: 10:00 • bis: 11:00 Sea Destination	>
Tag 4 Mo. 31. Aug.	 Geiranger Ankunft: 11:30 • Abfahrt: 19:30	>
Tag 5 Di. 1. Sep.	 Alesund Ankunft: 07:00 • Abfahrt: 17:00	>
Tag 6 Mi. 2. Sep.	 Stavanger Ankunft: 10:00 • Abfahrt: 20:00	>

Tag 1: Kiel

Abfahrt von Kiel um 19:00 Uhr

Tag 2: Kopenhagen und Malmö

Im Morgen des 29. September legte das Schiff in Kopenhagen an.

Kopenhagen gilt als eine der Städte mit der größten Lebensqualität weltweit. In der Städteplatzierung des Beratungsunternehmens Mercer belegte sie im Jahr 2024 unter 241 Großstädten weltweit den vierten Platz in dieser Rubrik.

Zunächst ging es mit dem Bus via der Öresundbrücke ins nachbarschaftliche **Malmö**. Wo wir die Kirche St. Petri und die Altstadt besichtigten.

Sankt Petri ist die evangelisch-lutherische Stadtpfarrkirche in der Altstadt und steht hinter dem historischen Rathaus am Stortorget-Platz. Das gotische Kirchengebäude wurde im 14. Jahrhundert erbaut und ist das älteste Gebäude der Stadt. Der Sakralbau ist denkmalgeschützt. Beachtenswert sind einige Deckenfresken aus der Zeit vor der Reformation, insbesondere die Malereien in der Krämarkapelle und die Überreste der Malereien im Hauptschiff, die während der Reformation übertüncht wurden und freigelegt werden konnten.

Gamla Staden, die historische Altstadt von Malmö reicht mit ihren Wurzeln bis ins Mittelalter zurück. Im Zentrum der Stadt gelegen, ist sie fast vollständig von alten Wasserkanälen umgeben.

Auf unserer Tour:

- **Stortorget:** Der große Hauptplatz mit dem historischen Rathaus aus dem Jahr 1547.
- **Lilla Torg:** Ein gemütlicher, kleiner Platz mit Kopfsteinpflaster, alten Fachwerkhäusern und vielen Restaurants.
- **Gamla Väster:** Der westliche Teil der Altstadt mit besonders schönen, engen Gassen und kleinen Häusern.
- **Södergatan:** Die Haupteinkaufsstraße, die den großen Marktplatz mit dem Gustav Adolfs Torg verbindet.

Zum Schluss fuhren wir zum Turning Torso, ein Hochhaus von 190 m Höhe und 54 Stockwerken. Vor kurzem noch das höchste Haus in Schweden, jedoch Göteborg baute den Karlatornet mit 247 m Höhe.

Turning Torso wurde 2005 eingeweiht und von dem spanischen Architekten Santiago Calatrava im Stil des Dekonstruktivismus entworfenen Hochhaus erbaut.

Der Turning Torso steht in Västra Hamnen, dem westlichen Hafengebiet von Malmö, in unmittelbarer Nähe des Öresunds, auf einem Gebiet, in dem sich seit 2001 ein neues, in sich abgeschlossenes modernes Wohnviertel entwickelt. Mehr hierzu mit [diesem Link](#).

Zurück nach Kopenhagen, direkt in das Stadtzentrum.

Selbstverständlich haben wir neben dem Schloss Amalienborg, die Oper, den historischen Hafen **Nyhavn**, den berühmten Vergnügungspark Tivoli und die Statue der kleinen Meerjungfrau gesehen. Leider war das Wetter nicht immer sehr gut und daher nur wenige Fotos von dieser Stadtrundfahrt.

Tag 3: - Auf See

Tag 4: Hellesylt und Geiranger

Nach einem Tag auf See kamen wir morgens in **Hellesylt** an, wo jedoch nur ein kurzer Aufenthalt vorgesehen war. Einige Mitreisende verliessen das Schiff für eine Tour mit dem Bus und stiessen am Abend wieder in Geiranger zur Reisegruppe.

Die Fahrt nach **Geiranger** war spektakulär. Wunderschöne, atemberaubende Landschaft. „Der Geirangerfjord ist einer der bekanntesten Fjorde Norwegens und gehört seit dem 14. Juli 2005 zum UNESCO-Weltnaturerbe. Er liegt etwa 200 km (Luftlinie) nordöstlich von Bergen und ungefähr 280 km (Luftlinie) nordwestlich von Oslo in der Provinz Møre og Romsdal. Er ist etwa 15 km lang und zwischen 0,6 und 1,3 km breit. Der Geiranger stellt

eine Fortsetzung des Sunnylvsfjords dar, der wiederum ein Seitenarm des Storfjords ist. Am Ende des Geirangerfjords, etwa 100 km von der Küstenlinie entfernt, liegt der Ort Geiranger“. ([aus Wikipedia](#)).

Schon bei der Einfahrt nach Geiranger konnten wir Wasserfälle bewundern, besonders die „Sieben Schwestern“. „Die Berühmtheit der Sieben Schwestern und des gegenüberliegenden Wasserfalls ist vor allem auf die mit den Namen und Aussehen verbundene Sage zurückzuführen. Der Sage nach wollte der Freier jede der sieben Schwestern nacheinander heiraten. Alle lehnten jedoch ab und wiesen sein Werben zurück. Daraufhin griff der Freier zur Flasche und wurde zum Alkoholiker. Dieses spiegelt sich in der Form des Wasserfalls nieder, welcher die Form einer Flasche annahm“. ([aus Wikipedia](#))

Tag 5: Ålesund –

Ålesund erstreckt sich über mehrere Inseln und Halbinseln an der norwegischen Westküste. Die größten Inseln der Kommune sind die Uksenøya und die Ellingsøya. Die Landschaft ist von Fjorden, Berg- und Inselketten geprägt. Im Süden wird die Kommune durch den [Storfjord](#) begrenzt. Durch die Innenstadt zieht sich der die Inseln Aspøya und Nørve trennende [Ålesundet](#).

„Bei dem Stadtbrand von Ålesund wurde in der Nacht zum 23. Januar 1904 fast die komplette Innenstadt zerstört. Ausgelöst durch eine umgekippte Petroleumlampe in einer Margarinefabrik brannte das Feuer über 16 Stunden lang. Rund 850 Häuser – alle nahezu komplett in Holzbauweise errichtet – wurden vollständig zerstört und über 10.000 Einwohner wurden obdachlos.

Die Stadt wurde unter anderem mit Hilfe vom Deutschen Kaiserreich wieder aufgebaut. Kaiser Wilhelm II., ein großer Norwegenverehrer, ordnete die sofortige Hilfslieferung von Lebensmitteln, Medikamenten und Baumaterialien an. Er schickte vier Schiffe der Kaiserlichen Marine zur Katastrophenhilfe, finanziert aus seinem Privatvermögen. Die entladenen Schiffe dienten den durch den Brand obdachlos gewordenen Menschen vorübergehend als Notunterkunft. An der Finanzierung beteiligten sich auch die beiden großen deutschen Reedereien, die HAPAG und der Norddeutsche Lloyd. Durch den Wiederaufbau ist Ålesund berühmt für die vollständig im Jugendstil errichtete Innenstadt. Nach einem Erlass durften neue Häuser nur noch aus Stein gebaut werden. Innerhalb von nur sieben Jahren war der größte Teil von Ålesund neu errichtet. Aus Dankbarkeit für die schnelle Hilfe ist eine der Hauptstraßen nach Kaiser Wilhelm benannt und wurde das Kaiser-Wilhelm-II.-Denkmal errichtet. Ein Ausflugsdampfer in der Bucht trägt heute noch seinen Namen (in deutscher Schreibweise) und ein Kirchenfenster in der Hauptkirche zeigt das preußische Wappen“. ([aus Wikipedia](#))

Tag 6: Stavanger

Stavanger war die letzte Station der Kreuzfahrt. Auch heute war der Himmel am Morgen stark bewölkt und die Sonne kam erst mittags wieder hervor. Zunächst stand ein Besuch der Kathedrale an, anschliessend ein Besuch im Öl Museum. Schwerpunkt ist die Offshore-Förderung in der Nordsee. Hochinteressant und die Ausstellung wird mit sehr gut mit interaktiven Darstellungen erklärt. Auch für Kinder sehr gut geeignet. Mehr hierzu unter [diesem Link](#). Nach einem Besuch der Altstadt ging es zum Jugendstil-Museum. Das

Museum ist in einer ehemaligen Apotheke untergebracht. Auf zwei Stockwerken werden sehr schöne Jugendstilzimmer ausgestellt und im Nebengebäude war eine Ausstellung über [Tyra Kleen](#). Stavanger verfügt über ein reiches architektonisches Geflecht. Neben den weissen Häusern der Altstadt gibt es auch elegante Jugendstil-Gebäude. Das [Wikinger-Museum](#), das mit moderner Technik die Ausstellungsgegenstände sehr gut vermittelt, ist ebenfalls ein Besuch wert.

Um 19:00 Uhr legte das Schiff ab und es ging zurück nach Kiel.

Zum Schluß:

Die Reise mit der Costa Diadema kann man nur empfehlen. Freundliche Besatzung, sehr gute Verpflegung und für jeden das passende Unterhaltungsprogramm. Das Schiff verfügt über 19 Decks mit 15 Passagiereinrichtungen. Spa, Fitness und verschiedene Badebecken sorgen für den sportlichen Teil.